

Kurzprotokoll Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2017

Verleihung der Europaplakette durch den Europarat

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Europarat mitgeteilt hat, dass Großhabersdorf als Anerkennung der Partnerschaftsarbeit die Europaplakette verliehen bekommt. Dies ist die zweithöchste Stufe des Europapreises und in Mittelfranken hat nur Nürnberg bisher die höhere Auszeichnung (den Europapreis) erhalten.

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans – Flächennutzungsplan 2016

Der Planungsauftrag für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wird an die ARGE Stadt & Land, Neustadt/Aisch, erteilt. In der weiteren Beratung wird vom Gemeinderat festgestellt, dass die Bereiche

- zwischen dem Baugebiet „Hinter der Kirche“ und dem Diethofener Weg,
- nördlich der Weinbergstraße und
- nördlich der Flurstraße und Cadolzheimer Straße

in dem Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche aufgenommen werden sollen. Auch in Fernabrünst soll die Fläche nördlich der Straße „Am Hollerstauden“ als mögliche Baufläche aufgenommen werden.

Ortsgestaltungssatzung

Die Ortsgestaltungssatzung wird durch Mehrheitsbeschluss vom Gemeinderat beschlossen. Die Satzung, die die bauliche Gestaltung im Ortskern betrifft, tritt zum 01.10.2017 in Kraft.

Sanierung der Kindertagesstätte „Tulipan“

Für die Sanierung des Kindergartens „Tulipan“, der im Eigentum der evang. Kirche steht, übernimmt die Gemeinde Großhabersdorf die Bauherrschaft. Nach den bisherigen Kostenberechnungen hat die Gemeinde von den veranschlagten Baukosten von 1,25 Mio. Euro einen Betrag in Höhe von 400.000,00 € zu leisten. Die Kirche hat bekundete, dass sie die Baumaßnahmen mit 200.000,00 € unterstützt. Der Hauptteil der Baukosten wird durch einen staatlichen Zuschuss in Höhe von ca. 635.000,00 € geleistet.

Der vom Arch. Jordan vorgelegte Zeitplan sieht vor, dass der Kindergarten bis zu den Weihnachtsferien 2018 saniert ist und der Betrieb 2019 wieder aufgenommen werden kann.

Nachdem die Gemeinde nun Bauherr ist und die bisherigen Vorplanungen übernommen werden sollen, wurde beschlossen, dass der bisher von der Kirche beauftragte Planer die weiteren Arbeiten durchführen soll. Daher wurde das Arch.-Büro Jordan, Großhabersdorf, gebeten, einen entsprechenden Arch.-Vertrag vorzulegen.

Antrag zum Bau eines neuen Feuerwehrhauses

Der Gemeinderat wird vom Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Großhabersdorf unterrichtet, dass ein neues Feuerwehrgerätehaus für Großhabersdorf gebaut werden sollte, da die Einrichtungen im Mehrzweckgebäude teilweise nicht mehr den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Der Gemeinderat nimmt den Wunsch der Feuerwehr zur Kenntnis. Es soll der Standort des Feuerwehrhauses erhalten bleiben, soweit eine wirtschaftliche Sanierung des Mehrzweckgebäudes möglich ist. Für den Bauhof ist ein geeigneter Ersatzstandort zu finden, da die räumlichen Kapazitäten für den Bauhof im und am Mehrzweckgebäude nicht ausreichen.